

von ihm ablinde, und ihn nicht mehr lieb  
 hält, so müßte er ihn das Leben lassen.  
 Ludwig aber, da er ihn den Kopf sehr zer-  
 schlagen wollte, sey er darüber in Ohnmacht  
 gefallen, und habe ihn seitdem nicht gesehen.  
 Am 30<sup>ten</sup> Apr. 1770. schreibt der Frau  
 Freund: Daß sie im Januar. einige mal  
 von ihrem Schicksal, sind besucht worden,  
 die über sie 3 Meilen weit fragebogen,  
 und ihrem Haub-Versamelnigen mit Segen  
 bey gewesen haben. In demselben Jahre sind  
 in den Fasten. Zeit alle freytag abend  
 aus den Fasten. Gassen, nach der Harn,  
 mit den 4 Evangelisten, und am Sonntag  
 und Mittwoch aus dem letzten Theil der  
 Außzüge über dem Massärum in dänischen  
 Sprache mit Segen gesehen. Im März  
 nach dem die Brüder Zibberger u. Höger  
 einen Versuch allhier, zu machen der  
 Gypsweiser. An einem gewissen Orte,  
 wo sich ein sehr schönem runderen Stein  
 befindet, ist im Januar. die Herr. Frau  
 selig zum Heiland gegangen. In ihrer Krankheit  
 hat sie sich mehr mit ihrem blutigen  
 Messer zu ihm. Sie mal, sagt sie,  
 in Gegenwart ihres Mannes zu ihren Brüdern,  
 Mägden, die den Heiland lieb haben;  
 wie 3 gesehen den Heiland an; aber / sagt  
 sie